



Munich Business School steigt als erste Hochschule Deutschlands auf die nachhaltige Suchmaschine Ecosia um

München, 4. Mai 2021 – Als erste deutsche Hochschule hat die Munich Business School (MBS) Ecosia als Standard-Suchmaschine auf den Computern der Universität installiert. Die rund 800 Studierenden, Dozierenden und Angestellten tragen so zur Pflanzung von jährlich tausenden neuen Bäumen durch Ecosia bei.

Als erste deutsche Hochschule ist die [Munich Business School](#) vollständig auf die nachhaltige Suchmaschine [Ecosia](#) umgestiegen. Mit der Installation von Ecosia als Standard-Suchmaschine auf allen Computern der Business School wird die Hochschule jährlich weltweit tausende neue Bäume pflanzen.

Ecosia, mit Sitz in Berlin, ist eine gemeinnützige Suchmaschine, die ihre Gewinne aus Werbeeinnahmen nutzt, um Bäume in von Abholzung bedrohten Gebieten zu pflanzen. Bislang wurden über 124 Millionen Bäume in 30 Ländern weltweit gepflanzt, wobei der Schwerpunkt auf Gebieten liegt, in denen die Bäume die stärkste ökologische und soziale Wirkung haben, darunter Brasilien, Indonesien und Madagaskar.

Studierendeninitiative treibt Ecosia-Bewegung an der MBS voran

Die grüne Umstellung der Hochschule folgt auf eine von MBS-Professor Dr. Christian Schmidkonz geleitete Initiative. Der Studiengangsleiter im [Masterprogramm International Business](#) unterrichtet an der Hochschule den Kurs *Conscious Business* und machte seine Studierenden auf Ecosia aufmerksam. An der MBS entstand daraufhin eine [Ecosia on Campus-Kampagne](#) (EOC), mit dem Ziel, das Bewusstsein für die umweltfreundliche Suchmaschine zu schärfen und Ecosia zur Standardsuchmaschine der Hochschule zu machen. Nachdem der Dekan und das IT-Team die Idee ohne zu zögern unterstützten, konnte Ecosia auf den Rechnern der Hochschule installiert werden.

Prof. Dr. Christian Schmidkonz kommentiert: „Ecosia bietet eine einfache Möglichkeit, etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen. Gemeinsam können Studierende, Verwaltung und Professor*innen mit Ecosia einen wertvollen Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen leisten. Verantwortungsbewusstsein ist neben Weltoffenheit und Innovation einer der drei zentralen Werte der MBS. Ecosia dient darüber hinaus als Inspiration für viele Studierende, Geschäftsmodelle und ökonomisches Handeln anders und zukunftsorientiert zu denken. Besonders der höhere Zweck, die Transparenz, die Maßnahmen zum Schutz der Privatsphäre sowie die Tatsache, dass Ecosia nicht verkauft werden kann, sind für viele Studierende sehr inspirierend. Ecosia hat demnach eine mehrfache Bedeutung für die MBS.“

Den MBS-Studierenden im EOC-Kampagnenteam hat die Arbeit viel Freude bereitet, wie Masterstudentin Laura Matz berichtet: „Gemeinsam haben wir es im Kampagnenteam in kurzer Zeit geschafft,



viele Kommiliton*innen zu überzeugen, Ecosia als Suchmaschine zu nutzen. Hierbei war es uns wichtig aufzuzeigen, wie leicht es sein kann, einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Die Tree-Reports, die Ecosia uns monatlich schickt, sprechen für sich und wir als MBS können stolz auf unsere gepflanzten Bäume sein. Deutschlandweite EOC-Vernetzungstreffen haben gezeigt, dass wir hochschulübergreifend als Vorreiterin für Ecosia on Campus gelten. Dazu hat natürlich auch die Unterstützung unserer Dozierenden beigetragen. Nur gemeinsam konnten wir so viele Bäume pflanzen. Es ist toll, mitverantwortlich für diese großartige Entwicklung zu sein, und ich bin gespannt, wo die Reise weiter hinführt."

Umstellung mit Leuchtturmcharakter für andere Hochschulen

Und auch Prof. Dr. Stefan Baldi, Dekan der Munich Business School ist mehr als zufrieden mit dem Endergebnis: „Manchmal kann es so einfach sein, Gewohnheiten zu durchbrechen und neue Wege zu gehen. Auch die Entscheidung für eine Suchmaschine sollte bewusst getroffen werden und vom Wettbewerb auf dem Gebiet der Suchmaschinen können alle nur profitieren. Ecosia liefert exzellente Ergebnisse und tut Gutes dabei: Das passt perfekt zur MBS.“

Angefangen als eine Idee von drei Studierenden, hat sich die EOC- Bewegung zu einem weltweiten Baumpflanz-Phänomen entwickelt, bei dem über 200 Universitäten in nur drei Jahren 200.000 Bäume gepflanzt haben. Mit der Munich Business School gibt es nun auch eine Hochschule in Deutschland, die vollständig auf Ecosia umgestiegen ist und künftig ihren Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt leistet.

Fred Henderson, Ecosias Partnerschaftsmanager, sagt: „Jetzt, wo die Munich Business School Ecosia zu ihrer Standardsuchmaschine gemacht hat, werden wir in der Lage sein, tausende weitere Bäume zu pflanzen. Ich kann den Involvierten der MBS sowie der IT-Abteilung nicht genug dafür danken, dass sie diese Umweltinitiative initiiert und die Umstellung umgesetzt haben. Es ist eine Umstellung mit Leuchtturmcharakter: Ich hoffe, sie wird nun auch andere Universitäten und Hochschulen in Deutschland inspirieren, sich der Bewegung anzuschließen.“

Über die Munich Business School

Die Munich Business School (MBS) bildet als erste private Hochschule Bayerns seit ihrer Gründung im Jahr 1991 verantwortungsbewusste Fach- und Führungskräfte für Wirtschaftsunternehmen aus. Als staatlich anerkannte und akkreditierte Hochschule gehört die MBS seit Jahren zu den besten Wirtschaftshochschulen Deutschlands und erreicht in allen relevanten Rankings konstant Top-Platzierungen. Internationalität, Praxisbezug und ein starkes Netzwerk – das sind zentrale Bestandteile des Curriculums der Bachelor-, Master- und MBA-Studiengänge sowie des DBA-Programms und des Weiterbildungsangebots im Bereich Executive an der MBS.



Über Ecosia

Ecosia, mit Hauptsitz in Berlin, ist die größte gemeinnützige Suchmaschine der Welt und hat mehr als 124 Millionen Bäume in 30 Ländern weltweit gepflanzt. Im Jahr 2014 wurde Ecosia als erste deutsche B-Corp zertifiziert und baute 2017 die erste ihrer vier Solaranlagen, um sicherzustellen, dass sie zu 100% erneuerbar sind. Im Juli 2020 konnte so sogar sichergestellt werden, dass Ecosia über 200% erneuerbar ist. 2018 verschenkte Ecosia seine Anteile an die Purpose Foundation, um sicherzustellen, dass das Unternehmen niemals verkauft werden kann und dass niemand, einschließlich des Gründers, vom Unternehmen Gewinne entnehmen kann. Ecosia wurde im Jahr 2009 von Christian Kroll gegründet.

Pressekontakt

Munich Business School
Wiebke Lehnert

Elsenheimerstraße 61
D-80687 München

Tel.: 089 547678-210
Fax: 089 547678-29

E-Mail: Wiebke.Lehnert@munich-business-school.de
Web: www.munich-business-school.de